



## Informationen für freiwillige ehrenamtliche Helfer und Praktikanten

	Schutzgebiet:	<b>Insel Ruden</b>
1.	Allgemeines:	Eine kleine Insel in der Ostsee zwischen Usedom und Rügen. Sie gehört zum FFH Gebiet „Greifswalder Bodden, Teile des Strelasundes und Nordspitze Usedom“ und steht mit dem nahegelegenen Peenemünder Haken und der Halbinsel Struck unter Naturschutz. Langfristige Ziele sind die Rückführung des ehemaligen Forstes in einen naturnahen Wald und die Schaffung geeigneter Rast- und Bruthabitate für die Vogelwelt.
2.	Fauna:	Die Insel mit ihren angrenzenden Flachwasserbereichen ist wichtiges Rast-, Mauser-oder Nahrungsgebiet für u.a. Graugans, Höckerschwan, Singschwan, Bergente, Eisente, Schellente, Kormoran und Seeadler. Es brüten etwa 35 Arten im Naturschutzgebiet. Während der Hauptzugzeiten im Frühjahr und Herbst können neben einer großen Anzahl durchziehender Greif- und Singvögel auch östliche Seltenheiten, wie z.B. Gelbbräunlaubsänger, beobachtet werden. Kegelrobben und Fischotter sind ganzjährig im Naturschutzgebiet anwesend.
3.	Aufgaben:	Biotoppflegemaßnahmen auf der gesamten Insel, tägliche Kontrolle der Schafherde, Hafenbetreuung und Bootsmonitoring, handwerkliche Arbeiten am Haus und im Gelände, Mitarbeit im gemeinschaftlichen Haushalt. Erfassung der Flora und Fauna: u.a. Durchführung des ornithologischen Monitorings (Wasservogelzählung, Brutvogelkartierung, Zugplanbeobachtungen), Robbenmonitoring
4.	Voraussetzungen:	Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität, Verantwortlichkeit sowie die Gabe, sich selbst beschäftigen zu können. Hinzu kommt die unbedingte Bereitschaft, täglich auch körperlich anstrengende und manchmal unliebsame Tätigkeiten neben der wissenschaftlichen Arbeit zu übernehmen.
5.	Besetzung:	Das Schutzgebiet wird ganzjährig durch ein/e Mitarbeiter/in (BFD) betreut. Zusätzlich sollen ein bis drei Freiwillige die Arbeiten unterstützen.
6.	Einsatzzeit:	Ganzjährig; mindestens zwei Wochen; optimal vier Wochen oder länger
7.	Anreise:	Mit dem Schiff ab Peenemünde oder Freest. Die Anmeldung für das Schiff erfolgt <u>ausschließlich</u> über den Verein. Achtung: An- und Abreise mit dem Schiff kann sich aus technischen oder witterungsbedingten Gründen um <u>mehrere Tage</u> verschieben!
8.	Unterkunft/ Ausstattung:	Bauernhaus mit zwei Wohneinheiten vorhanden: Wohneinheit 1 kann ganzjährig genutzt werden: Küche, Bad, Wohnzimmer und zwei Schlafzimmer (mit je zwei Betten). Wohneinheit 2 ist nur im Sommer benutzbar: Wohnzimmer, Schlafzimmer (mit drei Betten). Gasherd mit vier Kochplatten und Ofen vorhanden. Mobiles Internet/ Telefonnetz eingeschränkt nutzbar.
9.	Sanitär:	Eine Toilette im Haus sowie Plumpsklo außerhalb.
10.	Schlafen:	Bettlaken und Schlafsack müssen mitgebracht werden.
11.	Heizung:	Kleiner Ofen in Küche vorhanden.
12.	Wasser:	Wichtig: Es ist kein fließendes Wasser vorhanden. Trinkwasser in Kanistern zum Kochen/ Trinken, Brauchwasser (Regenwasser, Brackwasser) für den Rest.
13.	Strom:	Kleines Solarpanel liefert Strom für elektronische Geräte wie Tablet, Handy usw. über USB- Port. Ansonsten Strom aus der Steckdose und Licht über Dieselgenerator (nach Bedarf, aber meistens 1x pro Woche)
14.	Müll:	Entsorgung per Schiff in großen zeitlichen Abständen
15.	Verpflegung:	Selbstverpflegung (Absprache mit Personal vor Ort)
16.	Mitzubringen sind:	Kleidung für jede Wetterlage, 1x Arbeitskleidung, Hausschuhe, festes Schuhwerk. Wenn vorhanden: Powerbank, Optik, Stirnlampe